

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Schmarl

---

Sitzungstermin: Dienstag, 07.01.2014  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 20:30 Uhr  
Ort, Raum: Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1, 18106 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Dietmar Droese DIE LINKE.

##### **reguläre Mitglieder**

Michael Berger CDU  
Helmut Gürtler BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Andreas Engelmann DIE LINKE.  
Heidi Wachtel DIE LINKE.  
Monika Meyer SPD  
Erhard Sauter SPD  
Gabriela Jonscher FDP  
Reiner Groß FÜR Rostock

##### **Verwaltung**

Reinhold Schmidt Ortsamt Nordwest 1  
Birgit Alisch Ortsamt Nordwest 1

##### **Gäste**

Ines Gründel Bauamt  
Hagen Hildebrandt WG Warnow  
Thomas Paulus WG Warnow  
Katja Eisele ASB  
Jörg Overschmidt Stadtteilmanager Schmarl  
Reinhard Wolfgram RGS

#### **Tagesordnung:**

##### **(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2013

- 4 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 5.1 Mitteilungen des Quartiermanagers
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Aktuelles Thema
- 7.1 Die WG Warnow über ihre Bauvorhaben im Jahr 2014 in Schmarl
- 7.2 Informationen des Bauamtes und der RGS über weitere Vorhaben im Stadtteil Schmarl im Jahr 2014
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Integrationskonzept für die Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2013/BV/4916
- 9.2 Integrationskonzept für die Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2013/BV/4916-03 (NB)
- 10 Informationsvorlagen
- 11 Verschiedenes
- 11.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

**Protokoll:**

(öffentlich)

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Droese eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit wird festgestellt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

**TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig bestätigt.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2013**

Der Niederschrift wird einstimmig zugestimmt.

#### **TOP 4 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches**

Herr Schmidt:

1. Das Ortsamt hat nach der Sitzung im Dezember vier Auszüge aus der Niederschrift an das Umweltamt, die Verkehrsüberwachung und das Bauordnungsamt geschickt.  
Folgende Antworten haben uns erreicht. Die Verkehrsüberwachung hat zur Feuerwehrzufahrt im Kolombusring 54-57 mitgeteilt, dass dort lediglich ein eingeschränktes Halteverbot steht, welches durch Grenzmarkierungen unterbrochen wird. Die Beschilderung entspricht nicht der Beschilderung, die laut StVO vorgeschrieben sind. Eine Mitarbeiterin der betroffenen Wohnungsgesellschaft hat inzwischen nachgefragt, wie die entsprechenden Schilder auszusehen haben. Diese Mitarbeiterin wird die weiteren Schritte in die Wege leiten.  
Die Müllablagerung Richtung Fußweg zum Klosterbachgraben wurden beseitigt. Auf telefonische Nachfrage des Ortsamtes beim Bauordnungsamt gibt es zum Problem öffentlicher Stellflächen bei der Kolombuspassage folgenden Stand. Die Firma Sindram hat mitgeteilt, dass ab dem 1.1.14 das obere Parkdeck wieder frei verfügbar ist. Damit hat sich das Problem für Kunden der OSPA und des Vitalis-Gesundheitszentrums entspannt. Gleichwohl wird das Problem damit aber generell und dauerhaft nicht gelöst werden können. Durch den Leerstand vieler ehemaligen Mietungen, ist die Zahl der benötigten Kundenparkplätze gering. Eine Firma ist aber nicht verpflichtet, einen öffentlichen Parkplatz für Anwohner vorzuhalten und zu bewirtschaften.
2. Bei allen Ortsämtern hat sich ab 1.1.14 die Öffnungszeit am Dienstag geändert. Es ist jetzt bis 18.00 Uhr geöffnet. Wir sind bemüht, den rechtzeitigen Beginn der Ortsbeiratssitzung abzusichern.
3. Das Umweltamt hat uns gebeten über die Ortsbeiräte zusätzliche Standorte für Papierkörbe vorzuschlagen. Je nach Haushaltslage wird das Amt die Realisierung vornehmen. Im Intranet sind über Geo-Port/ Städt. Infrastruktur – Abfallbehälter die bisherigen Standorte (brau gekennzeichnete Punkte – Zuständigkeit beim Umweltamt) einzusehen.

#### **TOP 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates**

Herr Droese:

- Am 5. Dezember hieß es zum 11. mal „In Schmarl gehen die Lichter an“. Vereine und Einrichtungen haben ein weihnachtliches Programm zusammengestellt. Der Weihnachtsbaum wurde durch die WIRO mit Lichterketten geschmückt und zur Veranstaltung angeschaltet.  
Die Atmosphäre in der Passage des Schmarler Centrums war trotz Sturm Xaver, vorweihnachtlich und familiär.
- Das Gebäude des Vereins „Dau Wat“ wird zum Ende 2014 frei gezogen, da das Grundstück aufgegeben wird.

#### **TOP 5.1 Mitteilungen des Quartiermanagers**

Herr Overschmidt:

- Herr Overschmidt bestätigt, dass die Veranstaltung „In Schmarl gehen die Lichter an“ durch den Sturm Xaver nicht mit allen Programmpunkten durchgezogen werden konnte.

- Vereine und Einrichtungen haben ein vorweihnachtliches Programm vorbereitet. WIRO war mit eigenem Stand dabei.
- Das Weihnachtskonzert in der Krusensternschule war sehr gut besucht, im Atrium wurde ein neues E-Piano aufgestellt.
- Bürgerprojekte sind abgeschlossen, für 2014 werden kurzfristig Vorschläge benötigt.
- Am 16.01. findet in der Krusensternschule der „Tag der offenen Tür“ statt.

## **TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

18:47 Uhr Herr Engelmann anwesend

Bürger:

- Auf dem Fahrradweg Schmarler Damm, Kreuzung Richtung Citti, befindet sich immer noch ein großes Loch. Eine Reparatur ist dringend erforderlich. Tief und Hafengebauramt wird informiert
- In der Krusenstern-Str. befindet sich eine Parkspur auf dem Fußweg. Diese Parkspur ist überflüssig. Es gibt genügend freie Parkplätze in unmittelbarer Nähe.
- Sehr schlechte Verkehrsanbindungen durch die RSAG für Schmarl, Neuer Fahrplan RSAG und Verbund befindet sich in der Bearbeitungsphase.
- Park an der Hundsburg wurde im Herbst gemäht...Grünschnitt in Rundballen gepresst und dort liegen gelassen!!! Das Grünamt wird informiert.
- Schmarler Landgang, Die ehemalige Schülerspeisung verwahrlost immer mehr. Das Objekt stellt eine Gefahr für Kinder dar.

## **TOP 7 Aktuelles Thema**

### **TOP 7.1 Die WG Warnow über ihre Bauvorhaben im Jahr 2014 in Schmarl**

WG Warnow Herr Hildebrandt und Herr Paulus:

220 Wohnungen der WG Warnow befinden sich in Schmarl. 2003 hat ein Lehrstand von 20% bestanden. Ein Konzept zum Rückbau wurde erstellt. Im Januar 2010 wurde das Rückbauprogramm beendet.

- Präsentation der Baumaßnahme 2014 im Kolumbusring 46-47
- Baubeginn Januar 2014, Fertigstellung November 2014
- Umbau und Sanierung, Einbau Innenaufzüge, Erneuerung der Balkone und Fenster, Grundrissänderung, Fassaden und Treppenhauissanierung
- Auf Türschwellen wird im gesamten Gebäude verzichtet
- Hochwertige Materialien werden verwendet
- Der Preis pro m<sup>2</sup> soll knapp unter 6 EURO betragen
- Eine Musterwohnung wird hergestellt
- Nach dem ersten Pressebericht sind 30 Anträge (Bewerbungen von künftigen Mietern) eingegangen
- Investition 2,8 Mill €

Lückenbebauung:

- Sollten die Wohnungen schnell vermietet sein, plant das Unternehmen , die

angrenzende Lücke mit weiterem Wohnraum zu bebauen.

Frage nach Parkplätzen: Im rückwärtigem Bereich Vitus-Behring-Str. sind ausreichend Parkplätze vorhanden

Frage: Amerikanische Küche? Jede Wohnung hat eine separate Küche

## **TOP 7.2 Informationen des Bauamtes und der RGS über weitere Vorhaben im Stadtteil Schmarl im Jahr 2014**

Frau Gründel:

In Schmarl hat sich seit dem Zusammenspiel der Städtebauförderungsprogramme „Wohnumfeldverbesserung“, Stadtumbau Ost und „Die soziale Stadt“ viel getan. Es ist ein moderner Schulcampus mit zwei Sporthallen entstanden, der nachmittags und in den Abendstunden öffentlich genutzt wird. Die Wohnungsunternehmen haben durch die Sanierung fast aller Gebäude für modernen Wohnraum gesorgt. Die RGS koordiniert im Auftrag der Hansestadt Rostock die Förderprogramme und setzt in enger Abstimmung mit dem Bauamt, aber auch mit Wohnungsunternehmen und sozialen Trägern förderfähige Maßnahmen um.

Information Bauamt und RGS, Vorhaben 2014

- Sport- und Freizeitanlage auf dem Schulcampus Stephan-Jantzen-Ring 670.000 €
- Bürgerprojekte, 50.000 €
- Anbau ASB-Begegnungsstätte Haus 12
- Sanierung Krusensternstrasse, 620.000 €
- Gehwegsanierung Stephan-Jantzen-Ring 40-50, 160.000€
- Modernisierung Kita Regenbogen, 900.000 €
- Die Berufliche Schule Wirtschaft wird mit neuer Elektrotechnik und neuen Decken ausgestattet
- Schmarler Landgang , Projekt wurde entwickelt. Im Herbst 2014 muss entschieden werden, ob die Maßnahme mit oder ohne Abriss der ehemaligen Schülerspeisung umgesetzt wird.

Frage: Ehemalige IFA Halle in der Hundsburgallee, was wird daraus? Frau Gründel wird sich Informieren.

## **TOP 8 Berichte der Ausschüsse**

Herr Sauter:

1 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren liegt zur Abstimmung bereit

- Errichtung von Sport- und Spielflächen, Ballfangzaun und Stellplätzen.  
**Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt**

**Anmerkung:** Die Anzahl der 9 Fahrradständer ist völlig unzureichend und muss erhöht werden

**Beschluss:**

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 9 Beschlussvorlagen**

**TOP 9.1 Integrationskonzept für die Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2013/BV/4916**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt das Integrationskonzept für die Hansestadt Rostock (Anlage).

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.2 Integrationskonzept für die Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2013/BV/4916-03 (NB)**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt das Integrationskonzept für die Hansestadt Rostock mit folgenden Änderungen:

Unter Handlungsfeld 5.6.3 ‚Verantwortung für Flüchtlinge‘ werden folgende Ergänzungen vorgenommen:

Unter ‚Strategien und Maßnahmen‘ als 6. Anstrich:

Einführung einer Krankenkassenkarte für Asylbewerberinnen und Asylbewerber die gegenüber der Hansestadt Rostock Leistungsanspruch entsprechend der geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen haben.

Unter ‚Ressourcen‘ als 2. Anstrich:

Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Einführung der Krankenkassenkarte für Asylbewerberinnen und Asylbewerber.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 10 Informationsvorlagen**

keine

## **TOP 11    Verschiedenes**

Nächster Stadteiltisch am 19.01.2014

### **TOP 11.1   Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder**

Schmarler Landgang Spielothek: Die Bevölkerung in Schmarl ist sehr aufgebracht. Die Situation darf nicht eskalieren.

Nahverkehrsplanung muss weiter im Auge behalten werden...

Aktuelles Thema: